

## Liebe Weitersburger,

hat sich schon mal jemand die Fragen gestellt:

- Was wird aus Weitersburg?
- Wie sehen langfristige Planungen aus?
- Wie gehen wir Veränderungen und Wandel an?

Für unseren Ort stehen Existenz- und Entwicklungsfragen schon lange an. Bislang sind uns keine konsequenten und kontinuierlichen Überlegungen bekannt geworden. Das zeigt sich auch an vielen Stellen, wie wir meinen:

- uralte Bebauungspläne, die einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung nicht mehr entsprechen
- auseinanderdriftende Dorfplanung
- Sanierungsstau der Gemeindestraßen
- Sanierungsbedürftige öffentliche Gebäude
- typische Dorfgeschäfte verschwinden
- klassische Landwirtschaft drängt immer mehr in eine Nebenrolle

Einfach gesagt sind die Zeiten, beim Bauern nebenan die frische Milch und beim Metzger die Wurst der letzten Hausschlachtung zu kaufen, vorbei. Vor allem mit diesen Gedanken gilt es die neuen Umstände (Entwicklung zur Wohngemeinde, demografischer Wandel) zu erkennen und in ein langfristiges Konzept für Weitersburg umzusetzen.

Einen inzwischen schon oft gelesenen Bericht hierzu, "Von Demografie, Daseinsvorsorge und der Zukunft Weitersburgs", hatten wir im Dezember 2011 (Internet und Schaukasten), bekannt gemacht.

Wie dort und auch in unserer Rede zum Haushaltsbeschluss 2012 erwähnt gilt es die Stärken unseres Ortes zu unterstützen. Um dann mit den Bürgern ein sinnvolles Dorfentwicklungskonzept zu erstellen.

Dazu gehört insbesondere der direkte Dialog, durch die jährliche Einwohnerversammlung, die trotz mehrfacher Nachfrage für dieses Jahr leider noch nicht stattgefunden hat, aber in öffentlicher Gemeinderatsitzung für diesmal voraussichtlich Oktober oder

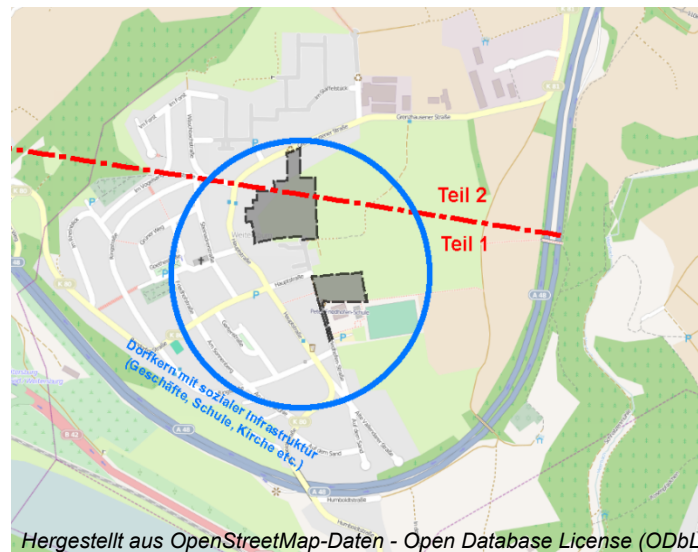
November angesagt wurde.

Uns ist es sehr wichtig eine intakte Dorfgemeinde zu erhalten:

- eine Gemeinschaft mit allen und **kein Auseinanderbrechen des Dorfes** in zwei Teile
- Sicherheit und Lebensqualität für jung & alt
- Unterstützung des Vereinslebens, Erhaltung der Vereinsstrukturen
- Planlose Entwicklung durch regulierte Bebauung steuern
- ländlichen Charakter (Abgrenzung von Stadt), Nähe zur Natur und Erholungsräume sichern

All diese Eigenschaften sehen wir in einer gut geplanten und wohlüberlegten Aufstellung eines Bebauungsplanes "Auf'm Bungert / Ober der Heege" mit Innenentwicklungsmaßnahmen, wie

- **Kindergartenneubau an optimaler Stelle**, um viele gemeinsame Nutzungsmöglichkeiten zu gewährleisten
- kurze, sichere & **beschwerdefreie Wege** in jeder Hinsicht
- einfacherer Zugang zu Sport & öffentlichen Einrichtungen
- charmantes Baugebiet mit ansprechenden Zuschnitten für junge Familien



- stärkere Integration des „Staffelstück“ zum Dorfzentrum
- Unterstützung der Entwicklung, Sicherung & **Belebung des Dorfkerns**

Hier schreiten die Unternehmungen voran. Vom gemeinsamen Antrag über den Aufstellungsbeschluss wurden schon einige Planungsleistungen vergeben und auch das Umlegungsverfahren angeordnet. Zugute kommt dem Verfahren, die von uns beantragte Umsetzung als Bebauungsplan der **Innenentwicklung**.

*(Die Grafik stellt das Dorfzentrum dar, im Zusammenhang mit vorhin bereits aufgezählten Maßnahmen zur „Dorfentwicklung nach Innen“; im blauen Kreis befindet sich fast die komplette soziale Infrastruktur mit Geschäften, Schule, Kirche, Sport, Verwaltung etc. ...).*

Gegen die Auffassung von Verbandsgemeindeverwaltung und Kreisverwaltung, die hier beide den Ausschluss dieses Verfahrens sahen, bestätigte jedoch eine vom Gemeinderat beauftragte Rechtskanzlei, dass keine Ausschließungsgründe vorliegen.

Wir hoffen nun, das weitere Fortgehen reibungsloser absolvieren zu können. Dies ist wichtig, da wir keine weitere Zeitverzögerung auf den notwendigen Kindergartenneubau, der in diesem Gebiet liegen soll, hinnehmen können und wollen. So denken wir, dass unser Antrag im Mai, zur frühzeitigen Einbeziehung des **Kindergartenaußengeländes als Naturspielraum** in die Planung, nun auch zeitig in den Ausschüssen beraten werden kann.

## Weiter mit Fraktionsarbeit

Nachdem das Sportplatzsanierungsprojekt im vergangenen Jahr abgeschlossen wurde, stehen neben dem erwähnten Bebauungsplan, aktuell noch weitere besondere Vorhaben auf der Tagesordnung des Ortsgemeinderats:

Nicht locker gelassen haben wir die vergangenen Jahre beim Thema moderne und gute **Breitbandinfrastruktur**. Manch einer wird sich neben Anfragen

und Anträgen z.B. auch an unsere Internet- und DSL-Umfrage erinnern. Die Beauftragung der Firma „inexio KGaA“ leitet dieses Ziel nun definitiv ein. Nach aktuellem Stand wird Ende nächsten Jahres der komplette Ort mit VDSL und Geschwindigkeiten bis zu **100 Mbit/s**, basierend auf Glasfasertechnik, versorgt werden können.

Wichtig wäre ein **Abschluss von 150 Verträgen bis Ende des Jahres**. Wir bitten die interessierten Weitersburger Bürger um rege Teilnahme an den noch anstehenden Beratungsveranstaltungen im Sitzungssaal.

Gefreut hat uns ebenfalls dieses Jahr die Realisierung unserer Anträge zur **Erstellung eines Apfelbaum-Streuobst-Streifens** entlang des Rheinsteig Weges und die Bemühungen zur Gewinnung von **Grünflächenpatenschaften** für die öffentlichen Pflanzbeete und Grünstreifen.

Außerdem steht die nächste **Straßensanierung** mit dem „Grünen Weg“ ins Haus. Mit der Umstellung der Wiederkehrenden Beiträge für Verkehrsanlagen auf einen 5-jahres Turnus versprechen auch wir uns mehr Transparenz für Bürger und Bescheide und auch mehr Akzeptanz.

Nach der Sanierung des Grünen Wegs erfolgt dann der südwestliche Teil der Ringstraße.

## Unser Verein ...

Mit viel Verantwortungsbewusstsein gegenüber Ort und Bürgern bringen wir uns seit 2008 kommunalpolitisch ein, um auch unsere Vorstellungen von Gemeindepolitik im Ort einfließen zu lassen. Nicht versäumen möchten wir daher, auf einen wesentlichen Punkt unserer Vereinssatzung hinzuweisen:

*... Die "Freie Wählergruppe (FWG) WEITERSBURG e.V." ist eine Vereinigung mitgliederschaftlich organisierter Wähler, die frei und unabhängig von Parteibindungen eine sachgemäße Vertretung der wahlberechtigten Bevölkerung im Ortsgemeinderat WEITERSBURG anstrebt. Sie hat den Zweck, bei der kommunalpolitischen*

*Willensbildung, d.h. bei der Vorbereitung von Entscheidungen für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde WEITERSBURG mitzuwirken. ...*

Die Mitglieder unterstützen den Verein und die Kommunalarbeit. Der Verein unterstützt die Fraktion im Ortsgemeinderat, um vor allem die, wie in der Vereinssatzung, beschriebene kommunalpolitische Willensbildung mit zu formen und bei der Vorbereitung von Entscheidungen für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Weitersburg mitzuwirken.

Wie wir das umsetzen oder aber auch worüber wir uns Gedanken machen, soll unter anderem auch durch diese Flyer sowie Infoveranstaltungen zum Ausdruck gebracht werden.

Interessierte möchten wir jetzt schon herzlich zu einem Neujahrsempfang, am 13. Januar 2013, ins Weitersburger Pfarrheim einladen.

Weitere Infoveranstaltungen werden im kommenden Jahr folgen.

Um effizienter unsere Vorstellung von Transparenz, Bürgernähe und einem zukunftssicheren Weitersburg ins Ortsgeschehen einzubringen, um unserem Verein seine Aufgaben auf solider Basis zu ermöglichen, bitten wir alle interessierten Bürger, fernab von Parteibindungen, sich für uns zu engagieren und aktiv oder inaktiv im Verein und im Ort zu unterstützen.

Auch unser Verein muss sich weiter Entwickeln. Unsere Mitglieder, und hoffentlich noch viele Neue, bitten wir daher um möglichst große Resonanz zur anstehenden Jahreshauptversammlung (am 14. Februar 2013).

Wir freuen uns über jedes Gespräch und Kontakt.

<http://WWW.FWG-WEITERSBURG.DE>

November 2012

Freie Wählergruppe Weitersburg e.V.

Hauptstrasse 44, 56191 Weitersburg, Email: [Info@FWG-Weitersburg.de](mailto:Info@FWG-Weitersburg.de)

# FWG

Freie Wählergruppe Weitersburg e.V.



Bild: „Ober der Heege“ - Planungen für den neuen Kindergarten laufen ...

## Dorfentwicklung beleuchtet ...

### Konzepte für Weitersburg

[www.fwg-weitersburg.de](http://www.fwg-weitersburg.de)